



Dachau, 25. Juni 2020

Liebe Gläubige im Pfarrverband Dachau - St. Jakob,

mittlerweile haben sich die staatlichen und kirchlichen Rahmenbedingungen für die Feier öffentlicher Gottesdienste erfreulicherweise bedeutsam geändert: Seit dem 22. Juni gilt in den Kirchen nicht mehr ein Abstandsgebot von zwei Metern, sondern nur noch von eineinhalb Metern. Der Mund-Nasen-Schutz darf am Sitzplatz abgenommen werden. Die Gottesdienste dürfen länger als eine Stunde dauern. In der ersten Sitzung des Pfarrverbandsrates nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Zwangspause am 20. Juni wurde von verschiedenen Seiten der eindringliche Wunsch geäußert, das gottesdienstliche Leben in unserem Pfarrverband – gerade auch im Blick auf die Filialen – schrittweise wieder hochzufahren.

So darf ich Ihnen folgende Neuigkeiten für das gottesdienstliche Leben im Pfarrverband mitteilen:

- 1) Ab Anfang Juli tritt das bisherige Anmeldesystem für die sonn- und feiertäglichen Gottesdienste außer Kraft. Niemand muss sich dann mehr per Telefonanruf oder E-Mail für einen Gottesdienst anmelden. Die größere Zahl an Sitzplätzen in den Kirchen durch die neue Abstandsregel erlaubt uns diesen Schritt.
- 2) Ab Dienstag, den 30. Juni, findet wieder das wöchentliche Rosenkranzgebet um 19.00 Uhr in der Filialkirche St. Laurentius in Etzenhausen statt.
- 3) Ab Donnerstag, den 2. Juli, wird wieder die wöchentliche Werktagsmesse um 19.00 Uhr in der Filialkirche St. Kastulus in Prittlbach gefeiert.
- 4) Ab Sonntag, den 5. Juli, finden die Sonntagsmessen der Pfarrgemeinde St. Ursula in Pellheim um 8.30 Uhr bei schönem Wetter im Pfarrgarten statt.
- 5) Ferner wird gerade geplant, in den Filialkirchen Etzenhausen, Prittlbach, Unterbachern, Günding und Eschenried an bestimmten Sonn- und Feiertagen einen öffentlichen Gottesdienst anzubieten. Diese Angebote hängen freilich davon ab, ob ausreichend Seelsorger und Ordner zur Verfügung stehen und ob die Sitzplatzverhältnisse eine gemeinsame Feier sinnvoll machen.

Über diese Neuigkeiten hinaus möchte ich Sie gerne darüber informieren, dass wir noch im Juli die Erstkommunion der Mitterndorfer und Pellheimer Kinder in St. Jakob feiern werden. Die Erstkommunion der Kinder aus St. Jakob und Mariä Himmelfahrt werden wir im Oktober begehen.

Die für Sommer geplanten Pfarrfeste von St. Jakob und Mariä Himmelfahrt können in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Außerdem sind wir gerade dabei, die Pfarrheime schrittweise für interne und externe Personen und Gruppen zu öffnen, wobei es gilt, sehr strenge Sicherheitsauflagen zu erfüllen.

Alles in allem bemühen wir uns, verantwortungsvoll mit der gegenwärtigen Situation umzugehen und im Rahmen unserer Möglichkeiten das pastorale Leben im Pfarrverband Schritt für Schritt aufblühen zu lassen. Besonnenheit und Einsatzbereitschaft sind uns dabei sicherlich gute Berater.

Mit besten Grüßen

Pfarrer Dr. Benjamin Gnan